

# Für Teilhabe und Schutz im Netz!

„Netzpolitik“ ist nicht nur ein Thema für Technikbegeisterte. Die meisten Berlinerinnen und Berliner nutzen täglich die Vorteile der digitalen Welt. Und doch stellt sich auch beim technischen Fortschritt die Frage nach sozialer Gerechtigkeit und Einfluss. Wer kontrolliert die Nutzung meiner Daten im Internet? Wie können Teilhabe in der digitalen Welt und damit Wissen und Chancen sichergestellt werden? Noch prägen vor allem wirtschaftliche Interessen die Nutzung des Internets. Die Berliner SPD richtet den Blick auf die Interessen der Bürgerinnen und Bürger. Wir fordern:

## ■ **Jede und Jeder muss Zugang zum Internet haben.**

Denn: Der Zugang zu den digitalen Medien und damit zum weltweit verfügbaren Wissen ist ein Bürgerrecht. Er muss barrierefrei und einfach zur Verfügung gestellt werden. Das heißt: Die Angebote für seh- und hörbehinderte Menschen müssen ausgebaut und allen Kindern der Zugang zu einem Computer ermöglicht werden.

## ■ **Kinder müssen im Umgang mit digitalen Medien gestärkt, aber auch geschützt werden!**

Unsere Kinder sind uns in Bezug auf das Internet in vielem voraus. Doch heißt das nicht, dass Medienerziehung überflüssig ist. Diese Angebote müssen integrativer Bestandteil des Lernangebots in den Kindergärten und Schulen sein. Bei strafrechtlich relevanten Inhalten treten wir für „Löschen statt sperren“ ein. Netzsperrern lösen das Problem nicht, vielmehr muss der Jugendmedienschutz verbessert und auch Eltern müssen für die Gefahren im Netz sensibilisiert werden.

## ■ **Den Schutz der persönlichen Daten im Internet.**

Das Datenschutzrecht genügt den heutigen Anforderungen nicht mehr. Daten werden zunehmend für gewerbliche Zwecke ohne Wissen der Betroffenen missbraucht. Wir fordern, dass sich Unternehmen, aber auch z.B. die Verwaltung die Zustimmung zur Nutzung und Art der Verwendung der Daten vom Einzelnen einholen müssen. Wir werden im Bundesrat eine Initiative zur Modernisierung des Datenschutzes einbringen.

## ■ **Eine transparente und bürgerorientierte Verwaltung.**

Die SPD Berlin will eine transparente Regierung und Verwaltung. Alle Bürgerinnen und Bürger sollen – unter Beachtung des Datenschutzes – freien Zugang zu den Informationen der Berliner Verwaltung erhalten. Zugleich fordern wir die Übertragung aller Plenarsitzungen sowie möglichst vieler Ausschusssitzungen im Internet. E-Partizipations-Angebote sollen die Möglichkeit bieten, dass Berlinerinnen und Berliner auf einfachem Wege Ideen zur Verbesserung der Lebensqualität in den Bezirken einbringen und diskutieren können.

## ■ **Ein starkes und modernes Urheberrecht.**

Urheberrechte von KünstlerInnen und Kreativen müssen in der digitalen Welt geschützt und Produktpiraterie bekämpft werden. Es geht dabei auch um eine gerechte Entlohnung. Die Berliner SPD wird den Dialog mit Nutzern, Produzenten und Verlagen bzw. Labels suchen, um ein für alle faires Urheberrecht voranzubringen.

**Wenn Sie Fragen zum Thema haben, kommen Sie in unsere SPD-Kreisbüros oder rufen Sie an unter: 030-46 92 222 bzw. schreiben Sie uns: [buergerservice@spd.de](mailto:buergerservice@spd.de). Wir helfen gerne weiter!**